

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **89 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Seite 773

für die Schwerhörigen

Die Schweizerische Teletext AG baut den Dienst «Lesen statt Hören» aus und stellt die Seite 773 den Schwerhörigen und Spätertaubten zur Verfügung. Analog den Seiten 771 und 772, welche nun ausschliesslich den Gehörlosen offenstehen, soll die Seite ein Bindeglied für die Schwerhörigen sein, weil sie akustische Medien nicht nutzen können.

TV-Kommission Untertitelung nimmt Stellung

Die Mitglieder der TV-Kommission Untertitelung hat bei ihrer Frühjahrssitzung die Arbeit der Schweizerischen Teletext AG auf dem Kanal SF DRS gelobt. Insbesondere unterstrichen die Delegierten der verschiedenen Verbände, dass neben der Tagesschau auch weiterhin Sendungen mit Aktualitätsbezug wie «Puls» oder «Aktenzeichen xy... ungelöst» untitled werden sollten. Zudem kam der Wunsch auf, dass Kraftausdrücke und obszöne Wörter bei der Untertitelung nicht verschönert oder abgeschwächt werden sollten.

Erfolgreiche Sitcom wird weitergeführt

Mit der Sitcom Fascht e Familie hat das Schweizer Fernsehen DRS einen Grosserfolg gelandet: im Schnitt schauen über 850000 Personen zu, und der Marktanteil beträgt traumhafte 52,4%. Angesichts dieser Tatsachen verwundert es nicht, dass ab 3. November 1995 zwanzig weitere Folgen ins Programm genommen werden. Selbstverständlich wird auch die zweite Staffel von der Schweizerischen Teletext AG mit Untertiteln belegt.

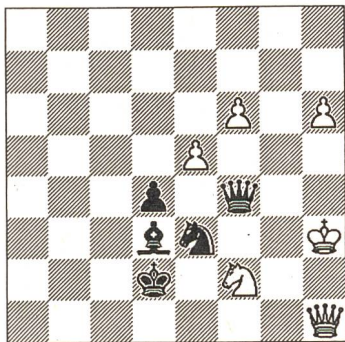
SF DRS reist nach Südafrika

Nach einer Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn und einem Trip durch den Wilden Westen der USA reist das Schweizer Fernsehen DRS diesen Sommer durch Südafrika. Zwischen dem 3. und dem 17. Juli werden Berichte via Satellit nach Europa überspielt. Da die Sendungen auch von 3sat übernommen werden, wird die Schweizerische Teletext AG wiederum die Untertitelung von Dialektpassagen übernehmen.



Komm unter meine Decke, sagte die Spinne zur Fliege.

Schwarz scheint leicht genug zu gewinnen. Er hat die weisen Figuren in eine Ecke gedrängt, und es stehen ihm mehr als genug Drohungen zur Verfügung, um alle bei Laune zu halten.



Weiss hat selbstverständlich andere Vorstellungen, oder zumindest seine Dame hat sie! Sie bemerkt, dass sie, wenn sie es schafft, den schwarzen König auf das richtige Feld zu locken (e1, c1, b2, b4 oder c5), ihm mit einer Springergabel fürchterlich eins aufs Haupt geben kann.

1. Dh1-e1+ Hallo Süsser!

1. ... Kd2-c2

Wie bitte, meine Dame?

2. De1-c1+ Ich sagte: Hallo Süsser!

2. ... Kc2-b3

Komische Frau ... verschwinde.

3. Dc1-b2+ Nun sei nicht so schüchtern ... komm her!

3. ... Kb3-c4

Wirklich meine Dame, ich glaube, Sie machen einen Fehler.

4. Db2-b4+ Nun komm schon, wie wär's mit einem Tänzchen?

4. ... Kc4-d5 Wenn es Ihnen nichts ausmacht, nein danke.

5. Db4-d6+ Oh ja, nimm mich in deine starken Arme.

5. ... Kd5-c4

Meine Dame, ich bitte Sie ...

6. Dd6-c5+ Halt mich fester ...

6. ... Kc4-b3 Bitte meine Dame, setzen Sie mich ab.

7. Dc5-b4+ Oh, du hörst mir ... mir ganz allein.

7. ... Kb3-c2 Nehmen Sie sich zusammen, meine Dame. Ihr Lippenstift macht Flecken auf meine königliche Uniform.

8. Db4-b2+ Endlich ... du kannst mir nicht mehr entkommen. Ich bin dein ... ganz dein.

8. ... Kc2xb2

Oh, diese Frau ist einfach verrückt!

9. Sf2xd3+

Die weisse Dame hat endlich ihren Mann! Der schwarze König, der sich gezwungenermassen ihren weiblichen Ränken hingegeben hat, wird furchtbar aufgegebelt: Die weissen Freibauern marschieren durch zum Sieg.

(Aus J. N. Walker: Teste dein Schach, rotor-Verlag 1981.)

Armin Hofer
Fällmistrasse 40
8832 Wilen,
Tel./TS/Fax. 01/786 25 13